Karlsruher Institut für Technologie

Abschlusspräsentation zum Vorhaben BioEnergieDat

Donnerstag, 06.12.2012
Neue Mälzerei, Berlin

Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse, Zentralabteilung Technikbedingte Stoffströme (ITAS-ZTS)

BioEnergieDat Verwertungsplanung

Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland
Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

im Rahmen der Klimaschutzinitiative

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

BioEnergieDat
Rahmenbedingungen zur Verwertung der Projektergebnisse

„Das Vorhaben BioEnergieDat wird grundsätzlich verwertbare Ergebnisse in den folgenden Bereichen liefern:

- *Harmonisierte und validierte Datensätze zu Bioenergietechnologien und -energieträgern auf Basis eines vereinheitlichten methodischen Vorgehens (AP1, 3, 4)*
- *IT-Infrastruktur (AP2)*

Die erarbeitete Datenbasis wird über das Internet zugänglich sein; alle im Projekt erarbeiteten IT-Elemente werden als flexibel einsetzbare und quellcodeoffene (Open Source) Module bereitgestellt. Datensätze, Methodik und Software können jeweils unabhängig voneinander genutzt werden. IT-technisch sind daher optimale Voraussetzungen für eine breite Verwertbarkeit der Projektergebnisse sowie für die zukünftige Weiterentwicklung aller Elemente gegeben.“

(Auszug aus Vorhabensbeschreibung)

Bereitstellung der Projektergebnisse

BioEnergieDat Projektergebnisse:

- Datenbasis für Bioenergie
- „Nachnutzbare“ konsistente Methodik
- Webbasierte IT-Infrastruktur

➢ Alle im Vorhaben BioEnergieDat erarbeiteten Datensätze werden nach dem 31.12.2012 über die BioEnergieDat-Homepage kostenlos zum Download bereitgestellt. Ebenso sind alle Projektberichte sowie die OpenSource Software und Datenbank kostenlos downloadbar.

http://www.bioenergiedat.de/

BioEnergieDat

Rahmenbedingungen zur Verwertung der Projektergebnisse

„Das Vorhaben BioEnergieDat wird grundsätzlich verwertbare Ergebnisse in den folgenden Bereichen liefern:

- ***Harmonisierte und validierte Datensätze zu Bioenergietechnologien und -energieträgern auf Basis eines vereinheitlichten methodischen Vorgehens (AP1, 3, 4)***
- *IT-Infrastruktur (AP2)*

Die erarbeitete Datenbasis wird über das Internet zugänglich sein; alle im Projekt erarbeiteten IT-Elemente werden als flexibel einsetzbare und quellcodeoffene (Open Source) Module bereitgestellt. Datensätze, Methodik und Software können jeweils unabhängig voneinander genutzt werden. IT-technisch sind daher optimale Voraussetzungen für eine breite Verwertbarkeit der Projektergebnisse sowie für die zukünftige Weiterentwicklung aller Elemente gegeben.“

Pflege und Fortführung des Datenbestands?

(Auszug aus Vorhabensbeschreibung)

Prinzipielle Verwertungsmodelle für den BioEnergieDat Datenbestand

Karlsruher Institut für Technologie

Typ „öffentliche Datenbank“:

- Charakter: dauerhaft kostenfreier Zugang zu allen Datensätzen, primäre Orientierung hinsichtlich Inhalt und Struktur der Datenbank am Bedarf von BMU/UBA sowie anderer Bundesbehörden (insbesondere hinsichtlich der Unterstützung von Berichtspflichten).

Typ „Privatwirtschaftliche Datenbank“:

- Charakter: Erwirtschaftung von Erträgen durch Lizenzeinnahmen bzw. Verkauf von Datensätzen, primäre Orientierung hinsichtlich Inhalt und Struktur am Bedarf von Kunden der Datenbank.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Klima schutz zahlt sich aus! DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

Prinzipielle Verwertungsmodelle für den BioEnergieDat Datenbestand

Karlsruher Institut für Technologie

Typ „öffentliche Datenbank“:

- Charakter: dauerhaft kostenfreier Zugang zu allen Datensätzen, primäre Orientierung hinsichtlich Inhalt und Struktur der Datenbank am Bedarf von BMU/UBA sowie anderer Bundesbehörden (insbesondere hinsichtlich der Unterstützung von Berichtspflichten).

Typ „Privatwirtschaftliche Datenbank“:

- Charakter: Erwirtschaftung von Erträgen durch Lizenzeinnahmen bzw. Verkauf von Datensätzen, primäre Orientierung hinsichtlich Inhalt und Struktur am Bedarf von Kunden der Datenbank.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Klima schutz zahlt sich aus! DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

Verwertungsplanung BioEnergieDat

- Gründung einer non-profit Organisation (gGmbH) **„Deutsche Gesellschaft für Lebenszyklusdaten, DG-LZD“** zur Verwertung, Fortführung und Ausbau der BioEnergieDat-Projektergebnisse

- Ggf. zusätzlich Förderverein zur Unterstützung der Arbeit der DG-LZD

Deutsche Gesellschaft für Lebenszyklusdaten, DG-LZD

- **Gründung** der DG-LZD ist vorgesehen als (g)GmbH durch Dr. Andreas Ciroth und Prof. Dr. Liselotte Schebek.
- **Tätigkeitsfeld** der DG-LZD ist Weiterentwicklung und Pflege eines Datenbestands für Lebenszyklusanalysen mit dem Fokus auf Deutschland, aufbauend auf den im Forschungsprojekt BioEnergieDat entwickelten Daten und der dort entwickelten IT-Infrastruktur.
- **Kooperation** ist geplant mit dem Schweizer ecoinvent Zentrum, dabei agiert die DG-LZD jedoch eigenständig.
- **Beirat** ist geplant, besetzt mit Projektpartnern BioEnergieDat und weiteren Persönlichkeiten aus dem Bereich der Anwender und Nutzer von Lebenszyklusdaten, berät bezüglich der strategischen Ausrichtung der DG-LZD.